

Information der Öffentlichkeit gemäß §8a der Störfall-Verordnung

1. Name oder Firma des Betreibers und des Betriebsbereichs

Betreiber und Betriebsbereich:	Element Six GmbH Burghaun
	Städeweg 18
	36151 Burghaun
Ansprechpartner	Herr Torsten Schäfer -
	Tel.: 06652 82170, 0172/6704402
	Mail: torsten.schaefer@e6.com

2. Anwendung der Störfall-Verordnung und Anzeige bei der zuständigen Behörde

Die Element Six GmbH unterliegt der Störfallverordnung und entspricht einem Betrieb der unteren Klasse (früher: Grundpflichten). Der Betriebsbereich wurde dem Regierungspräsidium Kassel, Standort Bad Hersfeld gemäß § 7 der 12. Bundesimmissionsschutzverordnung (12.BImSchV –Störfallverordnung) angezeigt.

3. Beschreibung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Die Element Six GmbH (E6) stellt am Standort Städeweg 18 in 36151 Burghaun Hochleistungswerkstoffe und Spezialwerkzeuge aus Hartmetallen bzw. Stahl/Hartmetall her. Teile dieser Anlage sind immissionsschutzrechtlich genehmigungsrelevant (Lagern von bestimmten Stoffen und Gemischen, Mischen von Metallpulvern). Die Produkte der Element Six GmbH werden in vielfältigen Industriezweigen eingesetzt, u.a. im Straßenbau, Berg- und Tunnelbau, Öl- und Gas, Textil, Automobilbau und Landwirtschaft.

Die Element Six GmbH betreibt am Standort grundsätzlich 3 Produktionsbereiche:

- Rohhartmetallfertigung / Hartmaterial (HM), mit den Anlagenteilen:
 - Mahlraum (Mischung und Trocknung des Hartmetallpulvers und des Lösungsmittels)
 - Pressen
 - Sinterei
 - Lagerung
- Komponentenfertigung und Schleiferei
- Werkzeugfertigung / Soft Rock Tools (SRT)
 - Handlöten Einzelfertigung
 - Automatische Lötanlagen Serienfertigung

Die Herstellung von Hartmetallwerkzeugen erfolgt durch Sintern von gepressten Pulvergemischen aus Wolframcarbid/Vanadiumcarbid/Trichromcarbid und Cobalt (ggf. Nickel). Bei Bedarf wird im Anschluss das Hartmetall nachbearbeitet (z. B. geschliffen).

4. Gehandhabte Stoffe nach Störfall-Verordnung

Die verwendeten Stoffe/Gemische die störfallrelevant sind, unterliegen folgenden Gefahrenkategorien:

H1 akut toxische Gefahrstoffe der Kat. 1

H2 akut toxische Gefahrstoffe der Kat. 2

E1 gewässergefährdende Gefahrstoffe der Kat. akut 1 und chronisch 1

2.3.3 Heizöl (gewässergefährdend)

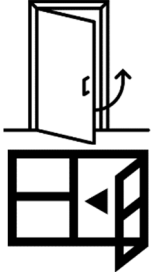
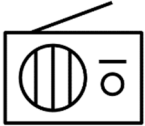
2.44 Wasserstoff (physikalische Gefahr) (> 2 % der Mengenschwelle, < 5 t)

5. Verhalten bei einem Störfall

Wie erkenne ich die Gefahr?

- **Bei Feuer und Rauch**  durch sichtbare Zeichen oder auch Kratzen im Hals, Augenreizungen, stechende/beißenden Geruch
- **Bei Gasausbruch**  über Informationen der Feuerwehr und Medien (die betreffenden Gase können geruchlos sein)
- **Bei Explosionen**  durch extreme Geräusche

Bewahren Sie Ruhe!

1		Geschlossene Räume aufsuchen	• Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte vor Ort. • In der Wohnung bleiben. Wenn Sie zu Hause sind, rufen Sie ihre Kinder rein! • Begeben Sie sich, wenn Sie im Freien sind, in geschlossene Räume z.B. Hausflure, Einkaufszentren, Wohnungen, nicht mit dem Auto fliehen! • Lassen Sie ihre Kinder in der Schule oder im Kindergarten unter Aufsicht • Hilfsbedürftige Passanten aufnehmen. • Nachbarn informieren.
2		Fenster und Türen schließen	• Schließen Sie Fenster und Türen • Schalten Sie Klima-, Belüftungsanlagen aus, die mit der Außenluft in Verbindung stehen • Löschen sie Kohlefeuerungen
3		Rundfunk/Fernsehen einschalten	• Auf Lautersprechdurchsagen achten! • Radio, z.B. BB RADIO

4		Telefonate unterlassen	• Den Notruf nicht unnötig blockieren! • Nur im Notfall zum Hörer greifen, kurz fassen, bekannten Notruf verwenden: Feuerwehr: 112 Polizei: 110
5		Entwarnung	Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen der Polizei, der Feuerwehr oder des Katastrophenschutzes

Sobald die Brandmeldeanlage einen Brand registriert, erfolgt eine automatische Alarmierung der Feuerwehrleitstelle in Fulda. Generell wird das Regierungspräsidium Kassel, Standort Bad Hersfeld benachrichtigt, sollte ein Störfall auftreten.

6. Behördliche Überwachung

Die Vor-Ort-Besichtigungen der zuständigen Behörden finden gemäß § 17 (2) Störfall-Verordnung bei Betriebsbereichen der unteren Klasse i. d. R. statt, für die Element Six GmbH wurde durch das Regierungspräsidium einen Inspektionsintervall von 6 Jahren festgelegt. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung durch das Regierungspräsidium Kassel: 23.03.2015 Weitere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung können beim Regierungspräsidium Kassel unter folgendem Kontakt angefragt werden:

Dezernat Immissionsschutz und Energiewirtschaft
Hubertusweg 19
Postfach 1861, 36251 Bad Hersfeld

7. Einholen weiterer Informationen

Weitere Informationen über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei Auftreten eines Störfalls erhalten Sie auf Anfrage während der normalen Arbeitszeiten von:

Herr Torsten Schäfer – Environmental Manager
Tel.: 06652 82170, 0172/6704402

Schriftliche Anfragen können auch an
torsten.schaefer@e6.com gerichtet werden.

Letzte Aktualisierung: 25.02.2019